GALATEA
seit 1880

EINBAUANLEITUNG
für
Trendline-Badewannen

INHALT

ALLGEMEINES	Seite 3
SICHTKONTROLLE	Seite 4
MONTAGEANLEITUNG	
Montage des Wannenträgers	Seite 5 - 7
Montage des Fußgestells	Seite 7 - 10
Montage der Ab- und Überlaufgarnitur	Seite 11 – 16
PFLEGEANLEITUNG	Seite 17
GARANTIE	Seite 17
SERVICE	Seite 17

ALLGEMEINES

Die folgende Tabelle zeigt die Mindestanforderungen an die Einrichtung von Bädern auf.

Einrichtungen	Wohnungen für 1 bis 2 Personen			Wohnungen für 2 bis 4 Personen			Wohnungen für 5 und mehr Personen			
	Mindestausstattung	Empfohlene Ausstattung		Mindestausstattung	Empfohlene Ausstattung		Mindestausstattung		Empfohlene Ausstattung	
	Bad	Bad	WC	Bad	Bad	WC	Bad	WC	Bad	WC
Waschtisch	X	X		X	X[5]	X	X	X	X[5]	X
Badewanne	X[1]	X[1]		X	X		X		X	
Duschwanne					X	X[6]	X		X	X[6]
Bidet		X			X		X		X	
Spülklosett	X	X	X[2]	X	X	X	X	X	X	X
Handwaschbecken			X			X[3]		X[3]		
Stellfläche für Waschmaschine und Wäscheschleuder	X	X		X[4]	X[4]	X[7]	X[4]		X[4]	X[7]
Stellfläche für Trockengerät		X			X[4]	X[7]			X[4]	X[7]
Stellfläche für Badmöbel		X			X				X	X

1) wahlweise Duschwanne
2) Anstelle des Spülklosetts im Bad
3) Sofern nicht ein Waschtisch vorgesehen
4) Sofern nicht im Hauswirtschaftsraum
5) Anstelle eines Waschtisches b=60 cm
Wahl eines Waschtisches je nach Bedarf
bis b=100 cm oder ein Doppelwaschtisch
6) Wahlweise anstelle der Duschwanne im Bad
7) Alternativ zur Stellfläche im Bad

Abb. 1
Quelle: Deutsches Institut für Normung, Normen für die Sanitärplanung (2010).

Der folgenden Übersicht können Sie bestimmte Mindestabstände entnehmen.

	Waschtische	Einbauwaschtische	Handwaschbecken	Bidet	Dusch- und Badewannen	Klosett und urinalbecken	Wäschepflegegeräte	Badmöbel	Wände
Waschtische	20	–	–	25	20[1]	20	20 ≥ 20[a]	5	20
Einbauwaschtische	–	0	–	25	15[1]	20	15	0	0
Handwaschbecken	–	–	–	25	20	20	20	20 ≥ 25[a]	20 ≥ 25[b]
Bidet	25	25	25	–	25	25	25	25	25
Dusch- und Badewannen	20[1]	15[1]	20	25	0[2]	20	0	0	0
Klosett und Urinalbecken	20 ≥ 15[c]	20	20 ≥ 15[c]	20	20	20[3] ≥ 15[c]	20	20 ≥ 15[d]	20 25[4]
Wäschepflegegeräte	20	15	20	25	0	20 ≥ 15[c]	0	0	3
Badmöbel	5	0	20	25	0	20	0	0	3
Wände	20	0 ≥ 25[a]	20	25	0 ≥ 25[5]	20	3	3	–

1) Der Abstand kann bis auf 0 verringert werden (wenn keine Duschtrennung vorhanden, bei Duschwannen sollte generell davon ausgegangen werden, dass eine feste Duschabtrennung vorgesehen wird)
2) Abstand zwischen Bade- und Duschwanne; bei Anordnung der Versorgungsarmaturen in der Trennwand zwischen den Wannen sind 15 cm erforderlich
3) Abstand zwischen Klosettbecken und Urinalbecken
4) Bei Wänden auf beiden Seiten
a) Bei Hochschränken
b) Bei Wänden
c) Seitlicher Abstand zum Spülklosett
d) Wand auf einer Seite

Abb. 2
Quelle: Deutsches Institut für Normung, Normen für die Sanitärplanung (2010).

SICHTKONTROLLE

Bitte ziehen Sie **VOR** dem Einbau die Schutzfolie ab. Überprüfen Sie Ihre Neuerwerbung **VOR** dem Einbau auf eventuelle Schäden unter der Folie. Nach dem Einbau können wir nur Garantie auf Produktionsfehler geben. Nach der Installation soll die Unterseite (Ablauf) von dem Produkt mittels einer Inspektionsluke (> 40x40 cm) leicht erreichbar sein. Es KANN notwendig sein, zwei Luken anzubringen.

MONTAGEANLEITUNG

MONTAGE DES WANNENTRÄGERS:

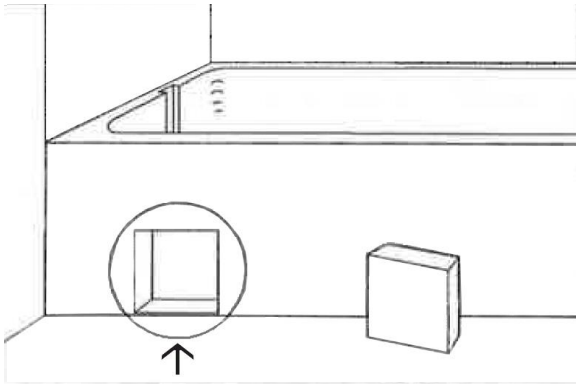
Setzen Sie die Badewanne in den Styroporträger und prüfen Sie den korrekten Sitz (Fertigungs- und herstellbedingte Maßtoleranzen sind möglich).

Nun können Sie den Träger mit der Wanne so positionieren, dass der gewünschte Abstand zur Wand gewährleistet wird (da die Fliesen hinter den Wannenrand aufgebracht werden.

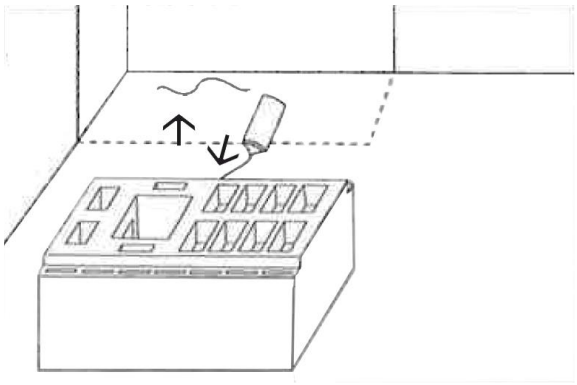
Bringen Sie nun das Schallschutzband wie in der Abbildung gezeigt, auf denjenigen Seiten des Produktes an, die der Wand zugewandt sind.

Jetzt kann der Umriss des Trägers auf dem Boden gekennzeichnet und die Platzierung der Armaturen sowie der Verlauf der Rohre bestimmt werden.

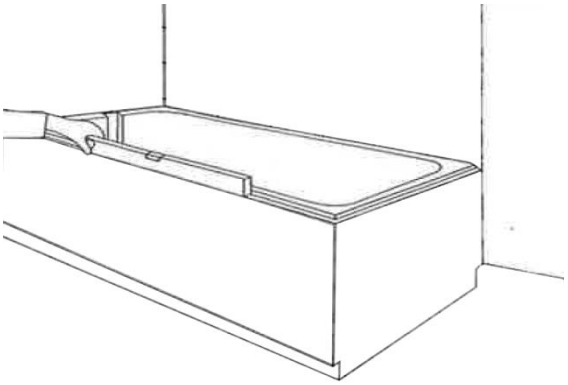
Folgen Sie danach diesen Arbeitsschritten:



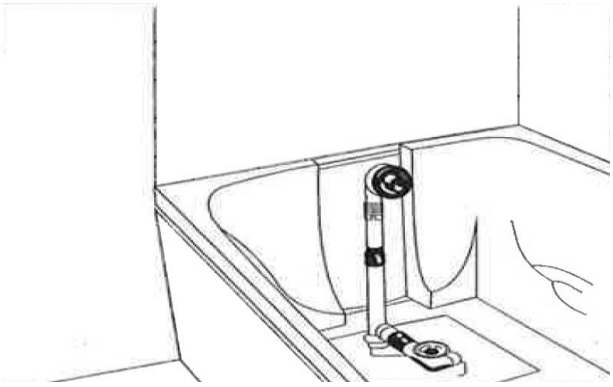
1) Schneiden Sie den Revisionsschacht konisch aus. Passen Sie dabei die Öffnung an die Fliesengröße an.



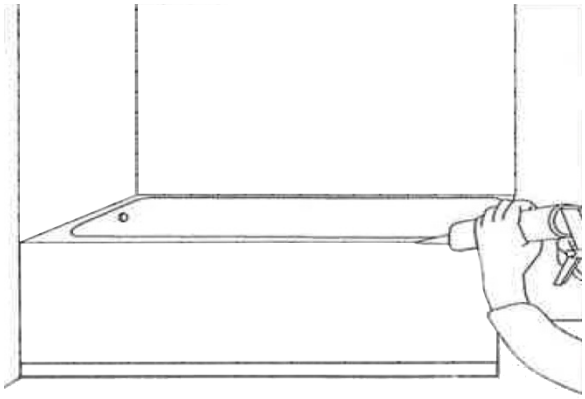
2) Bringen Sie auf die markierte Fußbodenstelle Fliesenkleber oder auf den Boden des Trägers 2K Montageschaum an und positionieren Sie den Träger.



3) Kontrollieren und korrigieren Sie gegebenenfalls die Waagerechte.

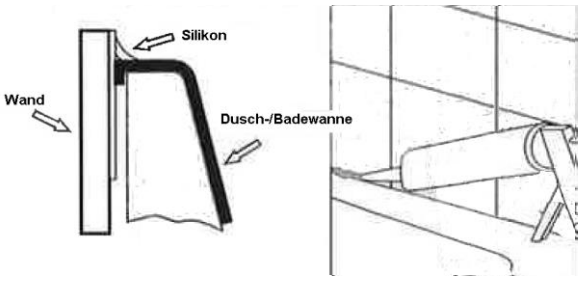


4) Jetzt kann die Ab-/Überlaufgarnitur inkl. Siphon montiert werden. Achten Sie dabei auf die Dichtbarkeit (sh. Montieren der Ab-/Überlaufgarnitur).



5) Vor dem endgültigen Einsetzen der Badewanne, wird auf den vormarkierten Differenzstellen (in den Hohlraum zwischen dem Wannen- und Trägerboden und auf den Wannenrand) 2K Montageschaum aufgebracht. Decken Sie die Stellen mit Folie ab, um das Verkleben der Wanne mit dem Träger beim Zusammensetzen zu verhindern.

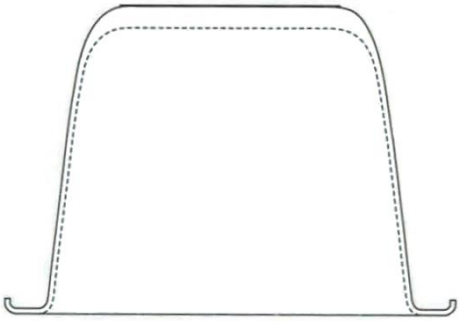
Die Fliesen können direkt auf die Styroporwände geklebt werden. Dazu sollten vorher die Wände von Staub und Schmutz befreit werden. Zum Verkleben der Fliesen verwenden Sie einen Flex- oder Dispersionskleber. Beim Verfliesen des Wannenträgers bitte auf einen 5 mm Abstand zwischen Fliesen und den unteren Wannenrand achten.



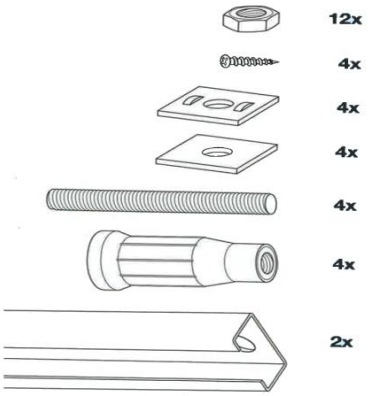
6) Zum Abdichten des Wannenrandes und der Revisionsöffnung sollte Silikon verwendet werden.

Sie können auch alternative Einbauvarianten nutzen. Bei Fragen hierzu, wenden Sie sich bitte an unseren Service (Kontakt auf Seite 17).

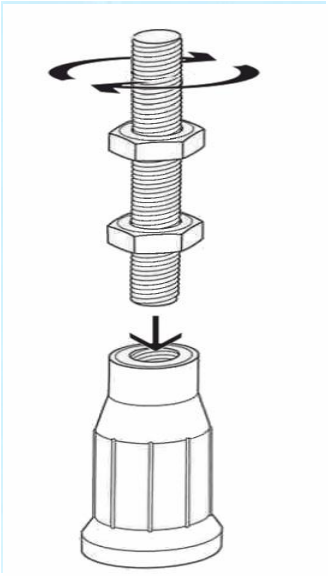
Einbau von **Badewannen** mit **Füßen** (Bsp. 4-Punkt-Füße)



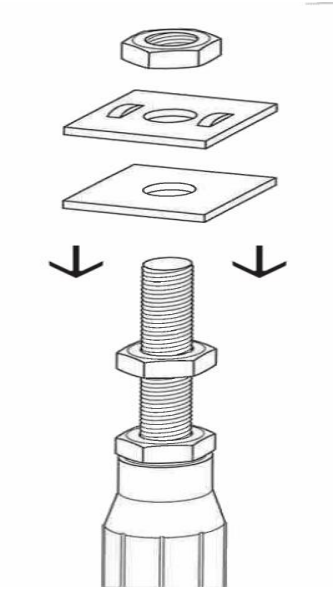
1) Drehen Sie das Produkt, sodass der Boden in Richtung Decke zeigt.



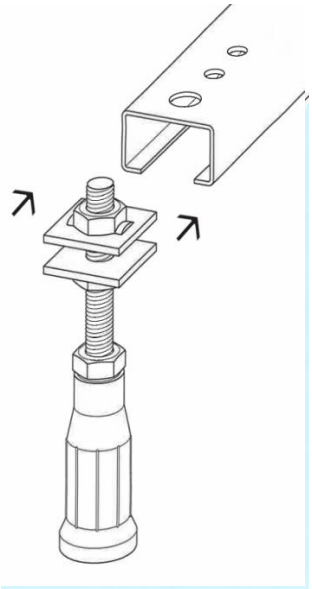
2) Entnehmen Sie die Füße. Überprüfen Sie anschließend die Einzelteile auf Vollständigkeit.



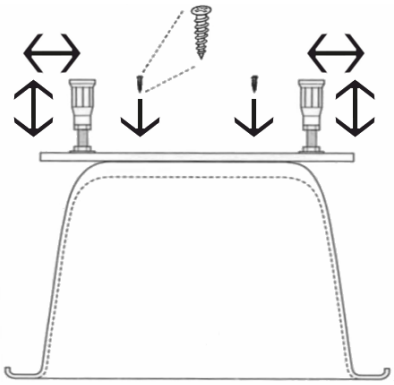
3) Danach schrauben Sie den Gewindestift, den Fuß und zwei Muttern ineinander (sh. Bild):



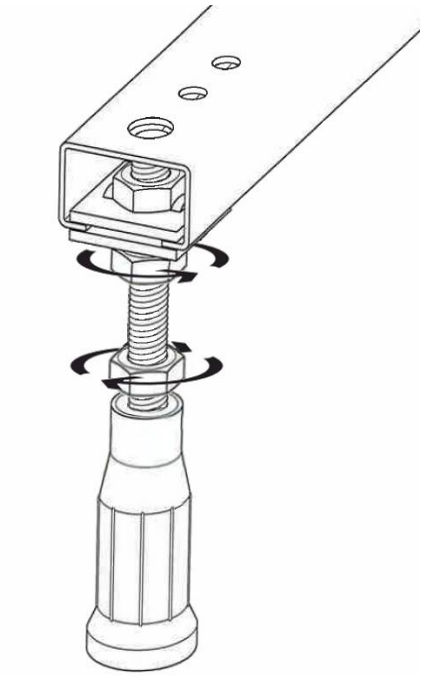
4) Im Folgenden bringen Sie die Stahlscheiben und eine weitere Mutter wie folgt an.



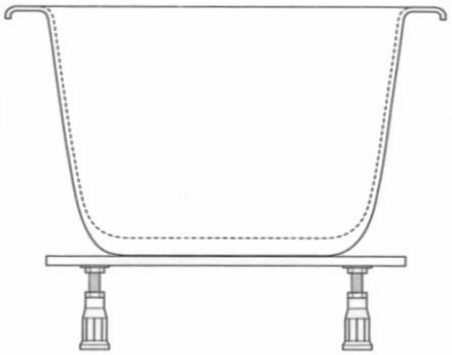
5) Führen Sie den Fuß in die Schiene ein. Beachten Sie, dass eine Stahlplatte innerhalb und eine außerhalb der Schiene verbleibt.



6) Befestigen Sie nun die Schiene am Boden der Badewanne mithilfe der beiliegenden selbstschneidenden Schrauben.

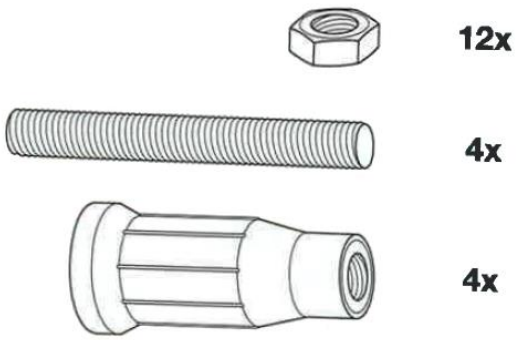


7) Ziehen Sie nun die Muttern wie auf dem Bild gezeigt fest, um die Füße zu fixieren.

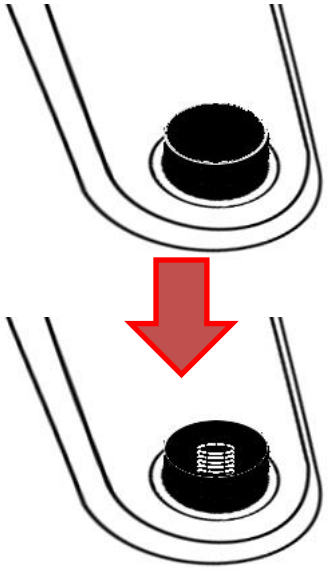


8) Danach können Sie die Badewanne auf Ihre Füße stellen.

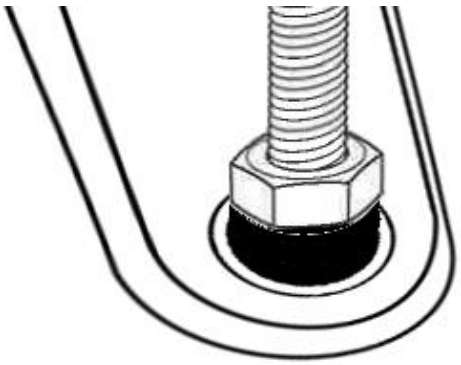
Einbau von **Badewannen** mit **integriertem Fußgestell**



1) Entnehmen Sie die Füße. Überprüfen Sie anschließend die Einzelteile auf Vollständigkeit.



2) Entfernen Sie die Abdeckung über den integrierten Gewinden mittels eines Cutters (Messers) o.Ä. ab.



3) In dieses Gewinde können Sie nun die beiliegenden Füße in die gewünschte Position handfest einschrauben.

DIE MONTAGE DER AB-/ÜBERLAUFGARNITUR (Bsp. Viega Multiplex Trio):

1) Überprüfen Sie die Teile auf **Vollständigkeit**:

1 Drehrosette
2 Befestigungsflansch
3 O-Ring
4 Profildichtung
5 Überlauf
6 Muffe
7 Überlaufrohr
8 Abdeckhaube
9 Einlaufelement mit Befestigungsschraube
10 Montagehilfe
11 Einschraubventil
12 Dichtung
13 Profildichtung
14 Geruchverschluss
15 Ablaufbogen
16 Gehäuse
17 Aufsatz
18 Ausstattungsset

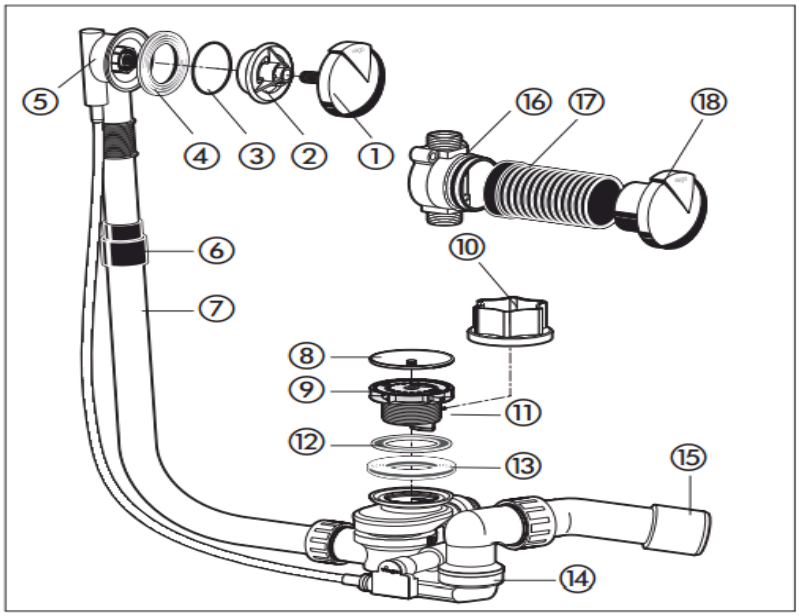
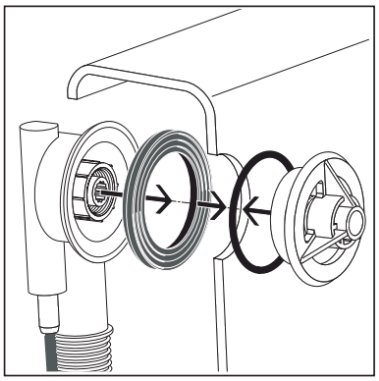
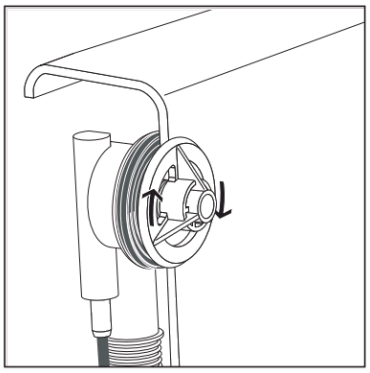


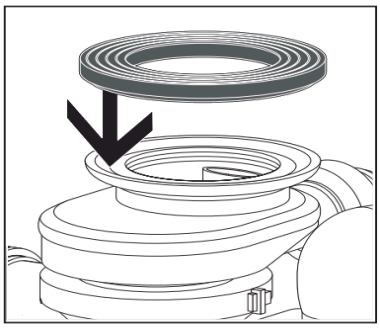
Schaubild zu den Bauteilen



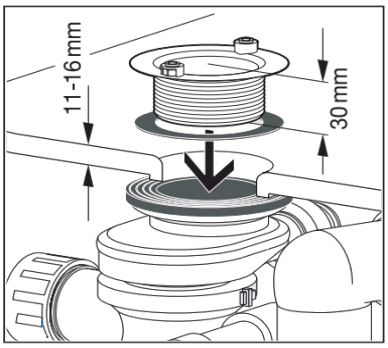
2) Die Profildichtung und den Überlaufkörper montieren. Dann den Befestigungsflansch mit dem O-Ring in den Überlaufkörper eindrehen.



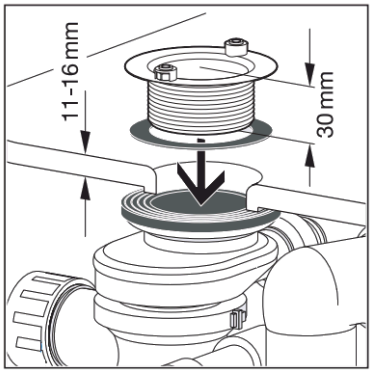
3) Den Befestigungsflansch festziehen.



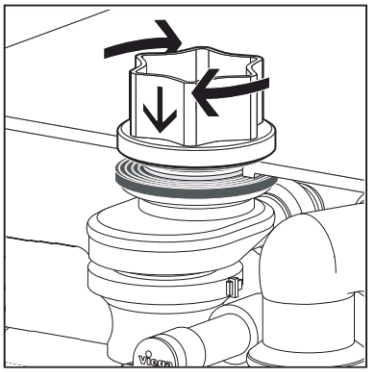
4) Die Dichtung auf das Ablaufgehäuse montieren.



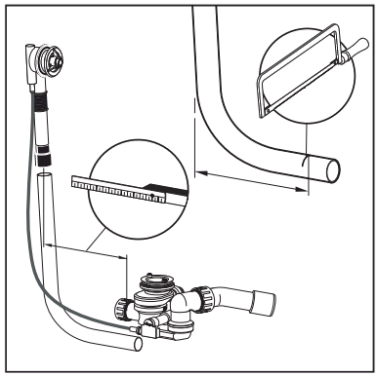
5) Einbaubeispiel mit einem Einschraubventil von 30 mm für Acrylwannen.



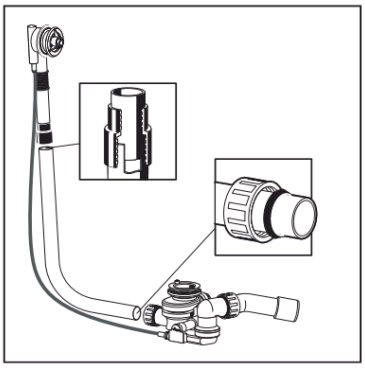
6) Das Einschraubventil mit der Dichtung in das Ablaufgehäuse einschrauben.



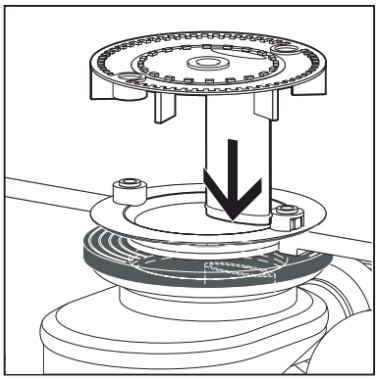
7) Das Einschraubventil mit der beigefügten Montagehilfe anziehen.



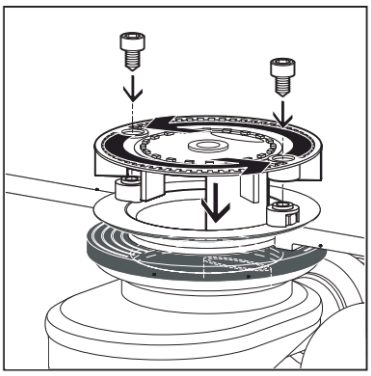
8) Das Überlaufrohr passend ablängen.



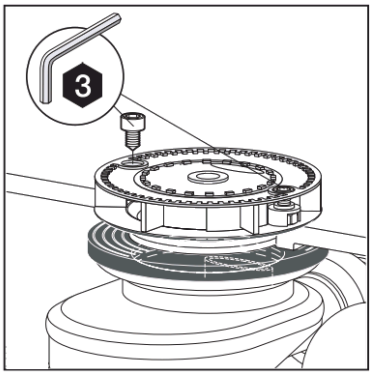
9) Das Überlaufrohr montieren.



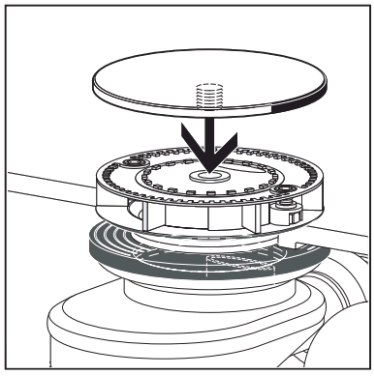
10) Das Einlaufelement einsetzen.



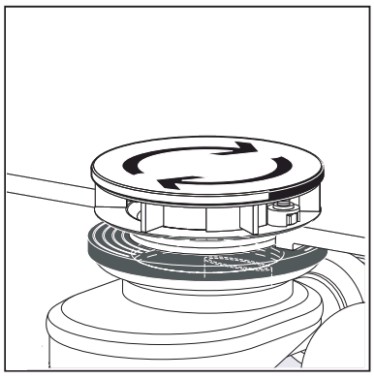
11) Den äußeren Ring des Einlaufelementes auf die Schraubköpfe des Einschraubventils drehen.



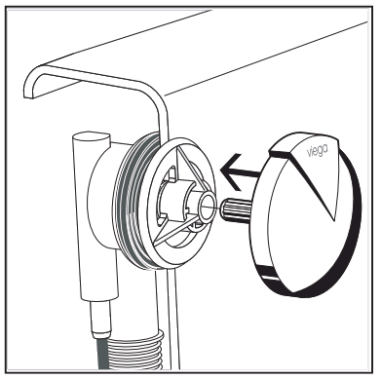
12) Die Innenvielkantschrauben leicht anziehen.



13) Die Haube auf das Gewinde aufsetzen.

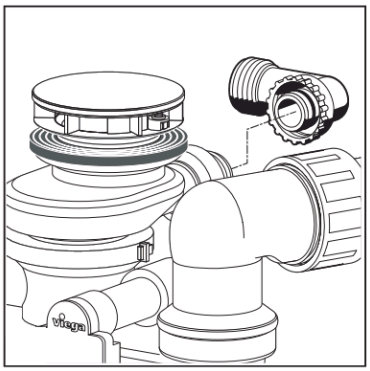


14) Die Haube von Hand in das Gewinde drehen.

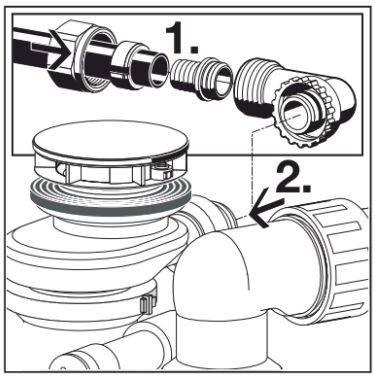


15) Drehrosette in den Überlaufkörper stecken.

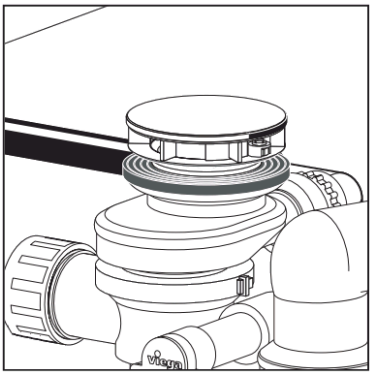
(Beachten Sie die Schritte 16-18 und 21 nur bei Ablaufgarnituren mit Wasserzulauf)



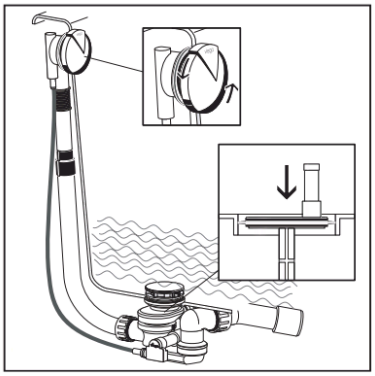
16) Die Anschlusswinkel vom Ablauf lösen und wasserseitig anschließen.



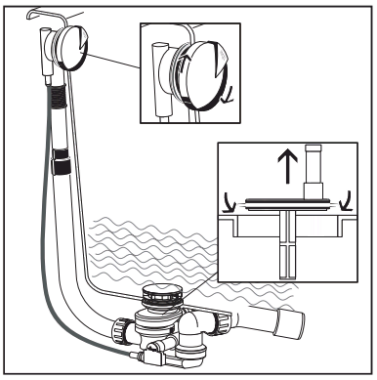
17) Die Anschlussverschraubung montieren.



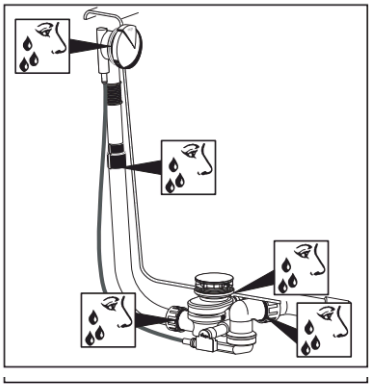
18) Den Anschlusswinkel an den Ablauf montieren und die Überwurfmutter mit der Hand anziehen.



19) Den Ventilkegel schließen. Dazu die Drehrosette gegen den Uhrzeigersinn drehen.



20) Den Ventilkegel öffnen. Dazu die Drehrosette im Uhrzeigersinn drehen.



21) Nach der Montage eine Dichtheitsprüfung durchführen.

IHR PRODUKT IST JETZT EINSATZBEREIT!

PFLEGEANLEITUNG

Bade- und Duschwannen aus Acryl sind pflegeleicht, da sie porenfrei sind. Bei normaler Verschmutzung genügt für die Reinigung ein flüssiges Spül- bzw. Reinigungsmittel (kein Scheuermittel). Verwenden Sie dabei einen Schwamm oder ein weiches Tuch und spülen Sie anschließend nach. Sollte sich wasserbedingt ein leichter Kalkbelag bilden, so lässt sich dieser mühelos mit einem Haushaltsessig lösen. Bitte keine Kalkentferner für Heißwassergeräte verwenden (Gefahr der Oberflächenverfärbung). Leichte Beschädigungen oder Kratzer können mit einem Acryl-Pflegeset (im Fachhandel erhältlich) schnell behoben werden.

GARANTIE

Für die einwandfreie und fachgerechte Verarbeitung dieses Erzeugnisses übernehmen wir, in Übereinstimmung mit unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen, eine Garantie über die Dauer von 5 Jahren. Für Whirl- und Airpooltechnik gilt eine Dauer von 2 Jahren. Ausgenommen sind dabei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Montage, sowie Gewalteinwirkung verursacht werden. Die Garantie beginnt am Tage der Rechnungslegung über das entsprechende Produkt.

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Produkt von der GALATEA GmbH entschieden haben. Um Sie auch in Zukunft noch besser bedienen zu können, benötigen wir Ihre Meinung über uns und unsere Produkte. Bei Fragen helfen wir Ihnen gern. Servicetelefon: 03574 853 - 0

UNSER KUNDENDIENST STEHT IHNEN BEI FRAGEN GERN ZUR VERFÜGUNG!

KUNDENDIENST
Tel.: 03574 853-100
E-Mail: a.heyn@galatea-bad.de

IHR GALATEA-TEAM